

Kommuniqué: 2

Allgemeine Informationen

1. Alle Kommunikues sind für die Teilnehmer unter www.trackcycling-berlin.com/de/dm-2019/ergebnisse/ unmittelbar nach Freigabe durch das Kommissärskollegium abrufbar.
2. Die Einschreibfristen für die einzelnen Disziplinen sind in Kommuniqué 4 aufgeführt. Die Einschreiblisten liegen in den Räumen der Lizenzkontrolle, Ebene E.0 aus. Es können nur Fahrer der offiziellen Startliste eingesetzt werden.
3. Bei der Einschreibung für Teamsprint und Mannschaftsverfolgung ist anzugeben, welche Sportler in der Qualifikation starten. Ein Austausch der Fahrer ist bis 30 Minuten vor dem Beginn der jeweiligen Runde möglich, allerdings nur zwischen Fahrern, die für diese Mannschaft eingeschrieben sind.
4. Für die Wettbewerbe an den Wettkampftagen 3-5 (Fr-So) sieht der Veranstalter die Nutzung von Transpondern vor. Diese werden bei der Nummernausgabe an alle Sportler ausgegeben.
5. Die veröffentlichten Zeitpläne sind hinsichtlich des Veranstaltungsbeginns sowie der weiteren Rennblöcke bindend. Die anschließenden Wettbewerbe starten fortlaufend.
6. Das Tragen eines zertifizierten Sturzhelmes ist beim Befahren der Bahn inkl. Sicherheitszone während des Trainings und der Wettbewerbe vorgeschrieben. Es hat sich mind. eine Hand am Lenker zu befinden.
7. Während des Trainings und der Wettbewerbe sind elektronische Geräte (Radios, MP3-Player usw.) mit Kopfhörern nicht gestattet.
8. Im Vorstartbereich dürfen keine getönten Visiere oder getönte Brillen getragen werden (UCI Reglement Art. 3.2.003)
9. Das Training der Startphase aus dem Stand ist nur auf der Zielgeraden möglich. Dabei muss eine Absicherung mit einer roten Flagge und Pfeife durch einen Betreuer eingangs der Zielgeraden erfolgen. Die Nutzung von Startmaschinen und Dernys sind im Training nicht gestattet.
10. In der Sicherheitszone der Bahn darf sich kein Ersatzmaterial befinden. Es darf kein Material an die Innenbande gehängt werden, auch nicht vom Innenraum aus. Alle Zugänge zur Sicherheitszone sind frei zu halten.
11. Die Bahn ist nicht zu überqueren.
Der Zugang zum Innenraum erfolgt ausschließlich durch den Tunnel.
12. Die Rückennummern sind in voller Größe und lesbar am Trikot zu befestigen. Es müssen immer zwei Rückennummern getragen werden. Ausgenommen hiervon sind die Disziplinen Einer- und Mannschaftsverfolgung, Zeitfahren und Teamsprint.

Allgemeine Informationen

13. Madisonteam erhalten vom Veranstalter Trikotsätze.
14. Für alle Wettbewerbe mit Massenstart betreten die Fahrer/-innen die Bahn auf der Zielgerade. Nach Beendigung aller Wettbewerbe verlassen die Fahrer/-innen die Bahn auf der Gegengerade.
15. Für Wettbewerbe mit Massenstart ist für jeden Teilnehmer und bei den Wettbewerben Mannschaftsverfolgung, Teamsprint und Madison für jede Mannschaft ein lizenziertes Betreuer auf der Bahn zugelassen. Die Coachingzone befindet sich auf der Gegengeraden.
16. Vor jedem Lauf werden die Räder jedes Starters einer Materialkontrolle unterzogen. Hierfür muss das Rad 15 Minuten vor dem Lauf in der Überprüfungszone sein. Das Kommissärskollegium behält sich vor, einzelne Räder nach einem Lauf einer erneuten Kontrolle zu unterziehen. Für alle Fahrer/innen der Jugend U17 beträgt die maximale Ablaflänge 7,01 m, auch wenn der Start in einer höheren Altersklasse (z.B. beim Teamsprint) erfolgt.
17. Am Dienstag, den 30.7. wird in der Zeit von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr eine Vorkontrolle für das Material angeboten.
18. Verpflegung auf der Bahn ist nicht gestattet.
19. Die Fahrer/-innen haben unmittelbar nach Aufforderung zur Siegerehrung in Team-Bekleidung zu erscheinen. Das Tragen einer Sportbrille, Haarband, Mütze o.ä. auf dem Podium ist nicht gestattet.
20. Während der Siegerehrungen ist das Warmfahren auf der Bahn nicht gestattet. Während der Nationalhymne ist jegliches Warmfahren (auch auf Rollen) im gesamten Innenraum einzustellen.